



CINEMA iran
IRANISCHES FILMFESTIVAL

PRESSEINFORMATION

Cinema Iran – Iranisches Filmfestival München – 12. September 2015

CINEMA IRAN bringt den Iranischen Film zum zweiten Mal nach München. Wir präsentieren am 12. September 2015 in Kooperation mit der Evangelischen Stadtakademie im Monopol-Kino drei neue Filme aus und über den Iran. Die ausgewählten Dokumentar- und Spielfilme stehen ganz im Zeichen von Kunst und Musik. Darüber hinaus werden die besonderen Herausforderungen iranischer Frauen angesprochen sowie die Lebensbedingungen der jungen Generation in einer Gesellschaft, die von politischen Verboten und wirtschaftlichen Sanktionen geprägt wird.

12.9.2015 - 16 Uhr - Fifi howls from happiness / Monopol-Kino
12.9.2015 - 18 Uhr - LESUNG: Parastou Forouhar / Monopol-Kino
12.9.2015 - 19:30 Uhr - No Land's Song / Monopol-Kino
12.9.2015 - 21:30 Uhr - I'm Not Angry / Monopol-Kino

FIFI HOWLS FROM HAPPINESS ist das kluge Porträt des beeindruckenden Malers Bahman Mohassess, der 2010 im italienischen Exil starb. Mitra Farahani gelingt hier eine poetische Annäherung an einen provokativen und exzentrischen Künstler der Avantgarde, der bereits vor der Revolution offen zu seiner Homosexualität stand und dessen Lachen unvergesslich bleibt. Den Soundtrack dazu liefert die begnadete Komponistin Tara Kamangar. Eine andere junge Komponistin, Sara Najafi, Schwester des Filmemachers Ayat Najafi, steht im Mittelpunkt von NO LAND'S SONG. Sie versucht weibliche Solostimmen in Teheran auf die Bühne zu bringen. Ein fast aussichtsloses Unterfangen. Der Sänger der Band Damahi spielt schließlich eine wichtige Nebenrolle im Spielfilm I'M NOT ANGRY. Reza Dormishians Liebesgeschichte in Zeiten der Wirtschaftskrise unter Ahmadinedschad wurde 2014 auf dem Fajr Festival gezeigt und sorgte für Aufsehen. Ergänzt wird das Filmprogramm durch eine Lesung der Künstlerin Parastou Forouhar, die 2014 mit dem Dokumentarfilm OMID IST MEIN NAME... bei Cinema Iran vertreten war, aus ihrer Biografie "Das Land, in dem meine Eltern umgebracht wurden. Eine Liebeserklärung an den Iran."

Besonders freuen wir uns auch über das Rahmenprogramm der evangelischen Stadtakademie:

11.-17.9.2015 Ausstellung: Parastou Forouhar in der Galerie Karin Sachs
16.9.2015 - 19 Uhr – Film: Das Geheimnis des Schmetterlings / Evangelische Stadtakademie
17.9.2015 - 19 Uhr – Film: Omid ist mein Name - und der steht für Hoffnung / Evangelische Stadtakademie

Den gesamten Programmplan mit allen Filmen und aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.cinema-iran.de oder auf Facebook <https://www.facebook.com/CinemaIranFestival> und Twitter <https://twitter.com/cinemairan>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Grüße

Team CINEMA IRAN

CINEMA IRAN ist in diesem Jahr eine No-Budget-Produktion. Unser großer Dank gilt der Evangelischen Stadtakademie und dem Monopol-Kino, ohne die CINEMA IRAN nicht stattfinden könnte. Über Spenden freuen wir uns sehr.

Silvia Bauer, die Veranstalterin, hat in ihrer langjährigen Kulturarbeit eine besondere Liebe zu Film, Kunst und Filmkunst aus und über den Iran entwickelt. Hieraus ist mit viel Pioniergeist und einem engagierten Team die Initiative entstanden, den Münchnerinnen und Münchnern aller Nationalitäten neue filmische Perspektiven und selten gezeigte Facetten des Iran vorzustellen.

Kontakt: presse@cinema-iran.de

Cinema Iran am 12. September, Monopol-Kino, München

Ausstellung Parastou Forouhar in der Galerie Karin Sachs

<https://www.facebook.com/CinemaIranFestival>